

Offenes Verfahren nach VOB/A – EU

Gewerk 42: Schreinerarbeiten - 4./5.BA

a) Der Landkreis Schwandorf, vertreten durch Herrn Landrat Thomas Ebeling, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf, Tel.: 09431/471-0, Fax: 09431/471-444, beabsichtigt die Sanierung des Beruflichen Schulzentrums Oskar-von-Miller in Schwandorf durch Sanierung des Hauptbaus und Teilneubau des Verbindungsbaus.

b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren nach VOB/A – EU

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Die Angebotsabgabe ist nur elektronisch auf www.staatsanzeiger-eservices.de (in Textform) möglich. Der Bewerber muss im eVergabe-System von „Staatsanzeiger eServices“ angemeldet sein. Das abzugebende Angebot ist als verschlüsselte Datei, mit dem zur Verfügung gestellten öffentlichen Schlüssel der ausschreibenden Stelle, einzustellen.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Berufliches Schulzentrum Oskar-von-Miller in 92421 Schwandorf

f) Art und Umfang der Leistung: Schreinerarbeiten

1.1 Holztüren T0 und T30 / Rw,p 27dB-42dB mit Holzstockzargen, teils mit Oberblende und Seitenblende	35	St
1.2 Schränke als Mediensäulen aus HPL-beschichteten Spanplatten, 65/17/285-310cm	30	St
1.3 Wandbekleidungen		
- Flurtürnischen mit A2-Platten, HPL-beschichtet	120	m ²
- Waschbeckennischen mit HPL-Schichtstoffplatten	150	m ²
1.4 Garderoben-Holzkonstruktionen HPL-beschichtet bzw. mit Wollfilz, mit Mantel-/Huthaken, Höhe 125cm	57	m

1.5 Akustikwandpaneele in Holzrahmen, Erzeugnis Ecophon Akusto Wall C Texona ist vorgegeben	190	m2
1.6 Akustik-Wandbekleidungen Mensa		
- Unterkonstrukt./Hohlraumdämmung, T=150mm	33	m2
- Gipsfaserplatten, D=18mm, A2 im Verbund geprüft, perforiert CPL-beschichtet, 1 Farbe	50	m2
1.7 Sitzbank samt Rückwand, 153/40/40cm aus Silikatplatten D=22mm, A2 im Verbund gepr., HPL-beschichtet	41	St
1.8 Rampen-/Treppenbrüstungen mit angebauten Sitzbänken Mensa	11	m
1.9 Handläufe aus Edelstahlrohr, Durchmesser 42mm, an Wandbekleidungen und Brüstungen	22	m

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

<u>4. Bauabschnitt</u>	
Ausführungsbeginn:	KW 18/2019
Fertigstellung:	KW 30/2019
<u>5. Bauabschnitt</u>	
Ausführungsbeginn:	KW 50/2019
Fertigstellung:	KW 04/2020

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Verdingungsunterlagen stehen online unter www.staatsanzeiger-eservices.de mit folgender Bekanntmachungsnummer beim ABI zum Download bereit.

Bekanntmachungsnummer beim ABI: 2018/S 235-536508

l) Entfällt.

m) Entfällt.

n) Entfällt.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Der Bewerber kann spätestens bis zum Eröffnungstermin/Angebotsfrist sein Angebot im eVergabe-System www.staatsanzeiger-eservices.de hochladen und abgeben.

p) Die Angebote müssen in Deutsch abgefasst sein.

q) Angebotseröffnung am 15. Januar 2019 um 11:00 Uhr.

Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf
Zimmer: E53 im Erdgeschoss

Personen die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

keine

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung - EU“ (124EU) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung - EU“ (124EU) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124EU ist den Verdingungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.03.2019

w) Nachprüfstelle für behauptete Verstöße: Regierung von Mittelfranken
Vergabekammer Nordbayern
Postfach 606, 91511 Ansbach